

# Breites Spektrum der chirurgischen Maximalversorgung

Neueste Medizintechnik, fortschrittliche Therapiekonzepte und **ALLERHÖCHSTE STANDARDS** stellen den Patienten und seine Genesung in den Mittelpunkt



## Medizinische Spitzentechnologie: Robotergestützte Operationen

An der Unimedizin wird ein Teil der minimalinvasiven Operationen (Schlüssellochchirurgie) mit dem OP-Roboter DaVinci durchgeführt. Der Chirurg sitzt dabei an einer Konsole, von der aus er die Instrumente steuert. Vorteil dieses Systems im Vergleich zur konventionellen minimalinvasiven Chirurgie ist, dass der Operateur durch die Optik des Systems eine hochauflösende, dreidimensionale und mehrfach vergrößerte Sicht auf das Operationsgebiet hat. Zusätzlich werden seine Handbewegungen durch das computergestützte System verfeinert und über die Roboterarme in feinste und zitterfreie Bewegungen umgesetzt. Das DaVinci-System wird fachübergreifend in der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß-, Thorax-, und Transplantationschirurgie und in der Klinik für Urologie eingesetzt.

Transplantationen, Operationen an der Lunge und großen Gefäßen, Darmkrebsoperationen, Speiseröhren- und Magen- und Darmchirurgie und viele Eingriffe mehr – die Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-, Gefäß- und Transplantationschirurgie der Unimedizin Rostock bietet das gesamte Spektrum der chirurgischen Versorgung. Ein Team aus etwa 70 Ärzten, Pflegekräften, Physiotherapeuten, Wund- und Stomaschwwestern und vielen mehr vereint fachliche Kompetenz mit Engagement und Fürsorge für die Patienten. Gearbeitet wird ganzheitlich von der genauen Diagnostik bis zur therapeutischen und sozialen Nachsorge. Operiert wird nach neuesten Erkenntnissen und mit modernster Medizintechnik, so auch mit robotergestützten Operationssystemen wie dem Da-Vinci-OP-Roboter.

„Eine Operation ist eine Ausnahmesituation für unsere Patienten. Wir stehen ihnen zur Seite – von der Vorbereitung auf den Eingriff bis zur Entlassung und anschließenden Therapie.“

**Kristin Raulin,**  
Stationsleitung

„Wir wählen immer die optimale Operationsmethode für unsere Patienten, damit sie nach einem möglichst schonenden Eingriff schnell



Stationsleitung Kristin Raulin und Klinikdirektor Prof. Dr. Clemens Schafmayer möchten den Klinikaufenthalt für ihre Patienten so angenehm wie möglich gestalten.

Fotos: Universitätsklinik Rostock

wieder ihre Lebensqualität zurückerhalten und mobil werden“, erläutert Prof. Dr. Clemens Schafmayer, Direktor der Klinik. „Trotz medizi-

nischer Spitzentechnologie steht in der chirurgischen Versorgung immer der Mensch im Mittelpunkt: sowohl auf dem als auch am OP-

„Trotz medizinischer Spitzentechnologie steht in der chirurgischen Versorgung immer der Mensch im Mittelpunkt: sowohl auf dem als auch am OP-Tisch.“

**Prof. Dr. Clemens Schafmayer**  
Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-, Gefäß- und Transplantationschirurgie

Tisch“, so Operateur Schafmayer.

Eine höchstmögliche Qualität der Patientenversorgung wird neben der engagierten

Arbeit des hochqualifizierten Teams auch durch zahlreiche Zertifizierungen sichergestellt. Unter anderem die Auszeichnungen als Leberkrebs-, Bauchspeicheldrüsenkrebs- und Darmkrebszentrum beinhalten ein etabliertes Qualitätsmanagement und eine enge Zusammenarbeit mit anderen Fachrichtungen. Auch in dem neu gegründeten universitären Adipositaszentrum werden durch die Zusammenarbeit vieler spezialisierter Fachdisziplinen individuelle Behandlungskonzepte aufgestellt.

Eine Operation ist für Patienten eine besondere Situation – unabhängig von der Erkrankung oder der Art des Eingriffs. Umso wichtiger sind die ausführliche Aufklärung und ein vertrauensvolles Verhältnis zum Operationsteam. Dafür sorgt das interdisziplinäre chirurgische

Patientenmanagement, einer gesonderten Station, die für eine umfassende Vorbereitung auf die Operation sorgt. Dort wird beispielsweise der Termin festgelegt, die Narkose und der Medikationsplan besprochen und der Kontakt zu ihren Angehörigen gehalten.

Nach der Operation werden die Patienten auf der allgemeinen chirurgischen Station individuell betreut. Das erfahrene Pflegeteam kümmert sich um die Mobilisierung der Patienten mit kurzer Liegezeit und um diejenigen, die nach schweren Eingriffen zum Beispiel voll ernährt werden, Sauerstoff benötigen oder wegen Infusionen oder Dialyse viele Zu- und Ableitungen haben. Darüber hinaus haben die Pflegekräfte immer ein offenes Ohr für die kleinen und großen Sorgen der Patienten und ihrer Angehörigen.

## Mecklenburg-Vorpommerns einziges Transplantationszentrum vernetzt Experten für Organ-, Gewebe-, Knochenmark- und Zelltransplantation

In Rostock wird **TRANSPLANTATIONSMEDIZIN** auf höchstem Niveau nach internationalem Standard durchgeführt

Glück und Unglück sind bei einer Organtransplantation eng miteinander verknüpft, denn nur ein oft tragischer Todesfall ermöglicht wartenden Empfängern ein neues Leben. Viele von ihnen stehen lange auf Wartelisten, bevor ein geeignetes Spenderorgan gefunden wird. Die lebensrettende Operation ist eine medizinische Herausforderung, die wenigen spezialisierten Kliniken vorbehalten ist. Die Unimedizin Rostock ist die einzige Klinik in MV, die Organtransplantationen durchführen darf.

Im interdisziplinären Transplantationszentrum sind Experten für Organ-, Gewebe- und Knochenmark- und Zelltransplantation eng vernetzt.

„Jedes Organ, das wir transplantieren, ist eine neue Lebenschance für den Patienten und damit etwas wirklich Einzigartiges.“

**Prof. Dr. Sebastian Hinz**  
Leiter der Transplantationschirurgie

Prof. Dr. Sebastian Hinz, Leiter der Transplantationschirurgie, erläutert die Zusammenarbeit: „Bei uns werden Organe, Gewebe, Stammzellen,

aber auch genetisch veränderte Zellen von unterschiedlichen, jeweils hochqualifizierten Teams transplantiert. Wir tauschen Erfahrungen aus, halten gemeinsam Sprechstunden ab und optimieren Forschung und Diagnostik. So stellen wir die bestmögliche Versorgung der Bevölkerung unserer Region nach dem Transplantationsgesetz sicher. Jedes Organ, das wir transplantieren, ist eine neue Lebenschance für den Patienten und damit etwas wirklich Einzigartiges.“ An der Unimedizin Rostock werden Leber, Niere, Bauchspeicheldrüse, Knochenmark, Stammzellen und genetisch veränderte Blutzellen (CAR-T-Zellen) transplantiert. Letztere sind



Steht ein Organ für eine Transplantation zur Verfügung, muss es schnell gehen: Prof. Dr. Sebastian Hinz nimmt ein Organ entgegen.

Foto: UMR

gegen den Krebs der Patienten gerichtet und sind in diesem Monat erstmalig in MV bei einem Patienten durch die Klinik für Hämatologie trans-

plantiert worden. Dazu kommen Gewebe wie Herzklappen, Blutgefäße, Knochen, Sehnen, Bänder, Augenhornhaut oder Haut.

Dafür und für Knochenmarkstransplantationen ist Prof. Dr. Christian Junghanß, Direktor der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, mit seinem Team zuständig: „Für erfolgreiche Transplantationen sind viele Experten nötig. Neben der Anästhesie und der Intensivmedizin sind Labormediziner, Pharmakologen und Transfusionsmediziner wichtig, um die Gefahr von Abstoßungsreaktionen zu minimieren und die Verträglichkeit des Organs, der Gewebe oder der Zellen für den Empfänger sicherzustellen.“ In gemeinsamen Transplantationskonferenzen werden die Operationen detailliert besprochen, um bestmögliche Ergebnisse für

die Patienten zu erzielen. Für eine optimale Nachsorge arbeiten Ärzte und qualifizierte Pflegekräfte Hand in Hand.



**Universitätsmedizin Rostock**  
rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Rostock  
Schillingallee 35  
18057 Rostock  
Telefon 0381 4940

